

Gesichterlesen (Face Reading) und die Sprache des Körperausdrucks

Menschen erkennen – Menschen verstehen!



Modul B - 2025

- Grundlagen der Psycho-Physiognomik
 - Der Mund – Schliessmuskel der Seele
 - Die Naturell-Lehre (Teil 2)
 - Der Schädel – Ausdruck des Potentials
- Das Seiten-, Hinter- und Oberhaupt und ihre Einzelzonen
 - Live-Analysen
- Haar und Haut – als Spiegel der Persönlichkeit
 - Gesichts-Geometrie und -Profile
 - Korrespondenzachsen

Der Besuch einzelner Seminare ist möglich!

Institut für



Psycho-Physiognomik

Olaf Esseiva, 4513 Langendorf
Tel. ++41 (0)78 652 48 93, www.olaf-esseiva.ch
info@olaf-esseiva.ch

Was ist Psycho-Physiognomik?

Gesichterlesen (Face Reading) und die Sprache des Körperausdrucks sind ein System, welches einerseits die Lebens- und Seelenenergien mit Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen sowie gesundheitsrelevante Themen mit organ- und funktionsspezifischen Antlitzzeichen verbindet. Beides beachtet die Ausstrahlung und bedingt das «fühlende Sehen» als intuitives Werkzeug.

Das Gesichterlesen (Face Reading) und die Sprache des Körperausdrucks sind ein Teil der Psycho-Physiognomik. Psycho-Physiognomik beruht auf der Grundlage der Wechselwirkung von Körper und Psyche, Individuum und Umwelt, Innen und Aussen. Jegliche Ebenen eines Menschen (körperliche, organische, psychische, mentale etc.) und alle Elemente innerhalb dieser Ebenen (z.B. in der psychischen Ebene Freude, Gedanken, Motivation etc.) sind miteinander vernetzt und in dynamischer Wechselwirkung. Das ist als Ganzheit des Menschen aufzufassen.

Das Prinzip der Wechselwirkung besagt, dass die biologische, die psychologische und die soziale Ebene miteinander vernetzt sind. Die Psycho-Physiognomik vertritt einen systemischen Ansatz.

Die Psycho-Physiognomik lehrt, was die verschiedenen Ausdrucksformen, durch die sich alles Lebendige gestaltet, zeigen und welche seelischen Bedürfnisse, Persönlichkeitsneigungen und organ- sowie funktionsspezifischen Ursachen dahinterstehen.

Die jeweiligen psychischen und organischen Anlagen, Fähigkeiten, seelischen Bedürfnisse und Persönlichkeitseigenschaften zeigen sich in den Körper-, Kopf- und Gesichtsformen, in den Strahlungen und Spannungen der Haut und in den verschiedenen Ausdrucksarten der Körpersprache. Ein Mensch, der seine Anlagen genau kennt und danach lebt, besitzt beste Voraussetzungen, um sich richtig wohlfühlen und gesund zu sein. Wird der Grundveranlagung über längere Zeit nicht Rechnung getragen, können innere Spannungen bis hin zu Krankheit die Folge sein. Die Psycho-Physiognomik lässt somit Neigungen der Individualität, Persönlichkeitspotenziale, seelische Bedürfnisse und Gesundheitsthemen erkennen. Ebenso sind auch die Organfunktionen und der Gesundheitszustand in organ- und funktionsspezifischen Gesichtszeichen im Außen erkennbar. Die Psycho-Physiognomik eröffnet uns eine Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten.

Zielgruppen

Die Grundausbildung ist für Personen aller Berufsgruppen aufgebaut und eignet sich als ergänzendes Instrument z.B. für folgende Tätigkeiten und Bereiche:

- Naturheil-, Psychologie-, Coaching-, Gesundheits-, Erziehungs-, Bildungs- und Sozialbereich.
- für Berufs- und Laufbahnberater*innen ebenso wie für Führungskräfte aller Ebenen und Personalverantwortliche.
- für Menschen, die sich selbst entwickeln, verwirklichen oder besser verstehen lernen wollen.

Ziele und Kompetenzen

Ziel des **Modul B in Psycho-Physiognomik** ist, dass die Teilnehmer*innen sowohl in ihrem beruflichen wie auch privaten Alltag, die verschiedenen Menschen, z.B. das Klientel, Hilfesuchende, Patient*innen und Mitarbeitende, mit ihren einzigartigen Verhaltensweisen und Charakteren, besser erfassen und verstehen können. Die Teilnehmenden sollen **neue ergänzende Instrumente** zu ihrem Berufsfeld kennen lernen und ihre Kompetenzen erweitern können.

Die Ausbildungen in Psycho-Physiognomik dienen der Erhaltung, Verbesserung und Entwicklung der therapeutischen Handlungskompetenz und des Könnens, weil sie im Rahmen einer therapeutischen Tätigkeit folgendes umfasst:

- Sie dient der besseren Erfassung des Klienten in der Anamnese.
- Sie wirkt unterstützend in der Anwendung und Erstellung eines therapeutischen Konzeptes zur Behandlung eines Klienten gemäss Befund.

Die Studierenden...

- können sowohl in ihrem beruflichen wie auch privaten Alltag, die verschiedenen Menschen, z.B. die Klientel, Hilfesuchenden, Patient*innen und Mitarbeitende, mit ihren einzigartigen Verhaltensweisen und Charakteren, besser erfassen und verstehen.
- wenden die Psycho-Physiognomik – d.h. die Lehre von den Körper-, Kopf- und Gesichtsausdrucksformen (Gesichterlesen, Naturell-Lehre) zur optimalen Anpassung des Therapie- oder Beratungskonzeptes auf den jeweiligen (Naturell)Typus (Klient*in, Patient*in, Mitarbeiter*in etc.) an.
- lernen neue ergänzende Instrumente zu ihrem Berufsfeld kennen.

Psycho-Physiognomik im therapeutischen Kontext

Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde (Gesichterlesen, Naturell- und Konstitutionslehre) im therapeutischen Kontext

Die Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde ist für ein Therapie- und Behandlungskonzept äusserst hilfreich, denn die Basis der Krankenphysiognomik nach Carl Huter bildet seine Naturell-Lehre. Die Erkenntnisse der Körper-, Kopf- und Gesichtsausdruckskunde (Konstitutionslehre und Gesichterlesen nach Carl Huter) stellen eine erweiterte

Grundlage für die Diagnostik und Therapie dar.

Jedes Naturell hat bestimmte Neigungen zu Krankheitsursachen mit Bezug zur Lebensführung (Lebensstil) und Gesundheit. **Nicht jede komplementäre und/oder medizinische Behandlungsweise passt für jedes Naturell.** Körper-, Kopf- und Gesichtsbau stehen im Zusammenhang mit seelischer Veranlagung und Lebensweise, woraus sich wiederum Gesundheit, Krankheitsneigung sowie Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten erschliessen.

Die therapeutische Handlungskompetenz wird also unter anderem auch darin vertieft und entwickelt, sich grundlegende Kenntnisse über die einzelnen Naturelle und ihre Lebensweise und damit die Tendenzen zu Krankheit und Gesundheit anzueignen. Hierdurch wird nicht nur die Diagnose, sondern auch das Behandlungskonzept von vornherein auf eine viel breitere und bessere Grundlage gestellt. Als Vorteil ergibt sich eine individuellere Behandlung. Die individuelle Erkenntnis über Körper, Psyche und Lebenskraft, Naturell, vorhandene Energie (Ausstrahlung/Kraft-Richtungs-Ordnung) und Reaktionskraft wird dadurch berücksichtigt. Die zu behandelnden Personen werden zudem in ihren Ansichten, Anliegen, Bedürfnissen und Ängsten besser verstanden.

Definition, Interpretationsbereiche, Zielgruppen, Nutzen und Gefahren sowie die ethischen Leitsätze

Diese Themen entnehmen Sie bitte der Homepage www.olaf-esseiva.ch – Danke!

Ort, Daten und Inhalte

In **Solothurn**, Jugendherberge Solothurn, Landhausquai 23, 4500 Solothurn

Umfang **10 Tage**, jeweils von 08.30 - 17.00 Uhr (Mittag 12.00 – 13.30 Uhr)

- Es können auch **EINZELNE SEMINARE a 2 Tage** besucht werden!

Voraussetzungen und Aufbau der Ausbildung in Psycho-Physiognomik

Die gesamte Grundausbildung besteht aus insgesamt 15 Seminaren (a 2 Tage), welche in Seminarreihen (Modul A – C) angeboten wird. **Jedes Seminar kann einzeln besucht werden.**

Voraussetzung für den Besuch der Seminare ist der Besuch des Seminar 1 („Grundlagen der Psycho-Physiognomik“ aus dem Modul A) oder des **Seminar 6** (aus dem Modul B) oder des **Seminar 10** (aus dem Modul C). Diese Grundlagenkenntnisse (12 Std.) können auch bei einem anderen Anbieter besucht worden sein.

- | | | |
|-----------|------------------------|---|
| ▪ Modul A | Seminar 1 – 5 | Grundkurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul B | Seminar 6 – 10 | Aufbaukurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul C | Seminar 11 – 15 | Vertiefungskurs in Psycho-Physiognomik |
| ▪ Modul D | | Diplom-Abschluss |

Die Grundausbildung schliesst nach 15 Seminaren mit einem Zertifikat ab.

Im Modul D kann die Ausbildung mit einem Diplom (»dipl. Psycho-Physiognomiker*in IPP) abgeschlossen werden.

SEMINAR 6 (24./25. Mai 2025)

Grundlagen der Psycho-Physiognomik

- Auffrischung, Ergänzung, Vertiefung
- Aktivierung des Vorwissens aus dem Modul A und Analyse der Anwesenden Teilnehmer*innen

Die Naturelle II

- Vertiefung zu den primären, sekundären und polaren Naturellen
- Tertiäre, neutrale und andere Naturelle

Der Mund – Schliessmuskel der Seele und Spiegel der Kontaktaufnahme Die Wangen und Jochbeine (Wehr- und Widerstandskraft)



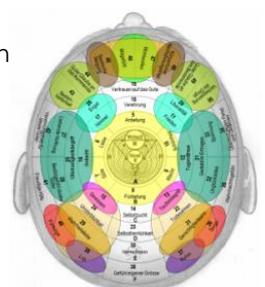
SEMINAR 7 (05./06. Juli 2025)

Der Schädel – Ausdruck des Potentials / der Ressourcen

- Kurze Auffrischung / Einführung in die Phrenologie und in die Dreiteilung der einzelnen Schädelhauptpartien (Seitenhaupt, Hinterhaupt und Oberhaupt)

Die Einzelsinne an der gesamten Stirn

Das Verhältnis von Ohr-, Schädel- und Gesichtsform



SEMINAR 8 (30./31. August 2025)

Das Seiten-, Hinter- und Oberhaupt und ihre Einzelzonen

- Das Seitenhaupt und die sieben Areale der Wirtschafts- und Erwerbstätigkeit
- Die Regionen rund ums Ohr (Einführung in die Einzelzonen des Seitenhaupt)
- Die Einzelzonen des Seitenhauptes und die einzelnen Aspekte der Wirtschaftlichkeit
- Die zehn Areale und Einzelzonen des Hinterhauptes und ihre (An)Triebe
- Die Ausdruckszonen des Oberhauptes und die 50 Einzelausdruckszonen

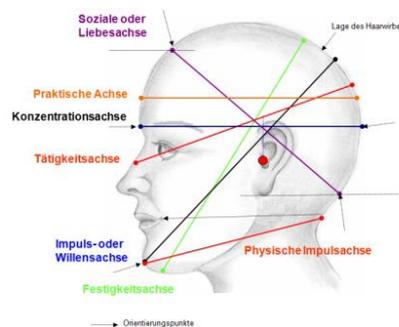
Live-Analyse. Die Teilnehmer*innen analysieren eine ihnen unbekannte Person nach körperlichen Merkmalen und interpretieren die daraus resultierenden psychischen und seelischen Eigenschaften.

SEMINAR 9 (25./26. Oktober 2025)

Der Ausdruck von Haar und Haut

- Die Symbolik der Haare - Die Haare als Barometer unserer Energie
- Haare, Frisuren, Bärte, Schnurrbärte und Persönlichkeitsmerkmale
- Die Feinheit der Haut und ihre Bedeutung für die Wesensart des Menschen

Live-Analyse. Die Teilnehmer*innen analysieren eine ihnen unbekannte Person nach körperlichen Merkmalen und interpretieren die daraus resultierenden psychischen und seelischen Eigenschaften.



SEMINAR 10 (22./23. November 2025)

Die Korrespondenzachsen und die verschiedenen Profile des Gesichtes

- Die Verbindungs- oder Korrespondenzachsen (Liebes-, Konzentrations-, Tätigkeits-, Willens- und Moralimpulse)

Die verschiedenen Kopfformen

Körper-, Kopf- und Gesichtsproportionen und Geometrie

Kosten

Total 1690.- sFr. für alle 5 Seminare (inkl. umfangreicher Seminarunterlagen / exkl. Mittagessen und Getränke)
Kosten für den Besuch einzelner Seminare (a 2 Tage) 360.- sFr.

Methoden

- Das Seminar basiert auf den Methoden und Prinzipien der Erwachsenenbildung. Es wird ein Lernen gefördert, welches durch Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Neugierde geprägt ist.
- Ich lege Wert auf Selbsterfahrung und einen praxisorientierten Unterricht.
- Die Theorie wechselt mit praktischen Übungen ab. Es werden physiognomische Analysen erstellt anhand körperlicher Merkmale und die psychischen und seelischen Eigenschaften interpretiert.

Kursleitung und weitere Informationen

Olaf Esseiva

- Hasenmattstrasse 26, 4513 Langendorf
Telefon 078 652 48 93, info@olaf-esseiva.ch, www.olaf-esseiva.ch
- Psychol. Berater SGPH, Psycho-Physiognomiker HIZ, Ausbilder mit eidg. Fachausweis, Schüßlersalzberater, Hypnosetherapeut DGHT, Lehrer für Autogenes Training SAT.

Anmeldung zum Modul B in Psycho-Physiognomik – 2025

Vorname:	Name:
Strasse:	PLZ / Ort:
Geburtsdatum:	E-Mail:
Telefon:	Natel:

Ich melde mich für die gesamte Ausbildung an:

- Seminar 6 – 10** (gesamtes Modul B) sFr. 1690.-

Ich melde mich an für einzelne Seminare (a 2 Tage) je sFr. 360.-

- | | | |
|-------------------------------------|-----------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Seminar 6 | 24./25. Mai 2025 | Grundlagen der Psycho-Physiognomik |
| <input type="checkbox"/> Seminar 7 | 05./06. Juli 2025 | Der Schädel – Ausdruck des Potentials / der Ressourcen |
| <input type="checkbox"/> Seminar 8 | 30./31. August 2025 | Das Seiten-, Hinter- und Oberhaupt und ihre Einzelzonen / Live-Analyse |
| <input type="checkbox"/> Seminar 9 | 25./26. Oktober 2025 | Haar und Haut / Live-Analyse |
| <input type="checkbox"/> Seminar 10 | 22./23. November 2025 | Gesichts-Geometrie und -Profile / Korrespondenzachsen |

Anmeldefrist Jeweils 10 Tage vor Seminar-, bzw. Modulbeginn.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen bei Anmeldung Modul B (Seminar 1 – 5)

- Die Teilnehmerzahl ist auf mind. 7 und max. 16 begrenzt.
- Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.
- Die Teilnehmer*innen erhalten 10 Tage vor dem Kurs eine Durchführungsbestätigung.
- Die Kursleitung übernimmt keine Haftung, die Teilnahme am Kurs geschieht eigenverantwortlich.
- Bei mehr als 20% fehlender Präsenz (2 Tage), werden die Lernstunden entsprechend angepasst.
- Verpflegung und Übernachtungsmöglichkeiten liegen in der Verantwortung der Teilnehmenden.
- Sie erhalten für den Kursbetrag einen Einzahlungsschein. Weitere Zahlungsarten können mit der Kursleitung abgesprochen werden.
- Bei Abmeldung 10 Tage vor Kursbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von sFr. 100.- und bei Nichterscheinen, ohne Stellen einer Ersatzperson, werden sFr. 300.- in Rechnung gestellt. Bei Abbruch der Ausbildung, wird die ganze Seminargebühr einbehalten. Nicht besuchte Tage werden nicht zurückvergütet.

Teilnahmebedingungen bei Anmeldung zu einzelnen Seminaren

- Sie erhalten für den Seminarbetrag einen Einzahlungsschein. Bei Abmeldung 10 Tage vor Seminarbeginn wird ein Unkostenbeitrag von sFr. 90.- und bei Nichterscheinen ohne Abmeldung sFr. 180.- in Rechnung gestellt. Wird ein Tag nicht besucht, so wird dieser nicht zurückvergütet.

Mit Ihrer Anmeldung zum Modul und zu den Seminare geben Sie sich mit der Datenschutzerklärung und den AGBs einverstanden. Informationen zu den AGBs und zur Datenschutzerklärung finden Sie auf der Homepage www.olaf-esseiva.ch.

Datum: _____ Ort: _____

Unterschrift: _____

→ **Einsenden an:** Per Post: Olaf Esseiva, Hasenmattstrasse 26, 4513 Langendorf
Einscannen und per E-Mail: info@olaf-esseiva.ch